

Ganz erfreulich: 150 Teilnehmer hatten sich zum 15. Badischen Züchterttag angemeldet, für 180 wurde bestuhlt, gekommen sind über 200. Aber der ausführende Verein KTZV Ottersdorf unter der Leitung seines 1. Vorsitzenden Valentin Jung war für alles gerüstet und so fanden auch alle Platz. Bei der Eröffnung durch den 1. LV- Vorsitzenden Walter Weisser begrüßte er die anwesenden Gäste, die Bundes- und Landesmeister, den Ortsvorsteher von Ottersdorf Herr Lott und nicht zuletzt den Ehrenvorsitzenden des LV Badens Günter Wesch. Auch der 1. Vorsitzende des Kreisverbandes Rastatt Konrad Lienhart begrüßte die heutigen Teilnehmer im Kreis Rastatt, dem „Herzen von Baden“ und freute sich über die gute Resonanz. Bis auf einen Kreisverband waren die anderen 19 KVs alle anwesend. Das Programm versprach viel Interessantes. Besonders das Thema „Vogelgrippe“ ist hoch aktuell und Herr Dr. Gerhard Kuhn vom Ministerium, Referat 33 MLR Tiergesundheit erläuterte die Maßnahmen, die zur Vermeidung und Ausbreitung notwendig sind. In jedem Fall sollte der Eintrag verhindert werden, d.h. der Kontakt zu Wildvögeln ist zu meiden. Die Hygiene wie Reinigung, Desinfektion, Entwesung, Schutzkleidung und medizinische Untersuchung sind unerlässlich. Da es sich bei der Vogelgrippe um eine Viruserkrankung handelt, macht eine Impfung keinen Sinn, da sich die Viren innerhalb kürzester Zeit verändern können. Das Ministerium ist bemüht, bessere Regelungen für Kleinst- und Rassegeflügelhalter zu treffen und hat auch zu diesem Zweck eine Arbeitsgruppe gebildet, aber die Aufstallung in Hochrisikogebieten wird bei einem Ausbruch bestehen bleiben. Sein Fazit ist, der Virus wird auch in den kommenden Jahren immer wieder auftreten. In welcher Stärke ist nicht vorhersehbar. Die Züchter sind gefordert, selbst etwas zu tun!

Danach folgte die Mittagspause und die Ottersdorfer Vereinsmitglieder hatten alle Hände voll zu tun, die Teilnehmer mit leckerem Essen zu versorgen.

Danach folgte das Referat von Herrn Dr. Fritz vom Geflügelgesundheitsdienst Karlsruhe. Er stellt die Frage: Was ist Gesundheit? Krank oder gesund? Er definiert das mit „Wohlfühlen“. Der Züchter muss bestrebt sein, alles zu tun, damit sich die Tiere wohlfühlen. Herr Dr. Fritz erklärt die einzelnen Geflügelkrankheiten und ihre Behandlung. Den Rahmen dieser Veranstaltung nutzte der 1. Kreisvorsitzende Konrad Lienhart dazu, um Frau Erika Jung und Herrn Dr. Michael Götz mit der silbernen Vereinsnadel zu ehren. So wurde auch der 1. Vereinsvorsitzende des KTZV Ottersdorf Valentin Jung zum Landes-Ehrenmeister mit Urkunde und Nadel ernannt. Danach erläutert Franz Olaf Singer anhand einer PowerPoint-Präsentation über den artgerechten Volierenbau. Diese Präsentation kann auch im Internet unter www.rassegefluegel-baden.de „Aktuelles“ heruntergeladen werden. Der Jugendleiter Leo Nock berichtet über das Landesjugentreffen und bedankt sich nochmals bei der AusrichterIn. Das Problem besteht darin, geeignete Jugendleiter zu finden. Er ruft daher die Züchter auf, doch als Gemeinschaft zusammenzuarbeiten und ihn bei der Jugendarbeit zu unterstützen, denn die Jugend ist unsere Zukunft. Der LV-Vorsitzende Walter Weisser erteilt noch Verbandsinformationen und weist auf die 16. Süddeutsche Junggeflügel- und Rassetaubenschau zusammen mit der 94. Landesgeflügelschau 2017 in Ulm hin. Termin ist

der 25.-26.11.2017. Er bittet um zahlreiche Teilnahme, damit diese gemeinsame Schau ein Erfolg wird. Der Tierschutzbeauftragte Dr. Michael Götz erläutert noch die Handhabung der Zuchttierbestandserfassung und bittet die Kreisvorsitzenden, sich doch mit dieser Aufgabe näher zu befassen. Zum Abschluss dieses Züchtertages stellt sich der Zuchtwart Uwe Maurer noch den Fragen der Zuhörer und gibt bereitwillig Auskunft. Zum Abschluss wurde noch erklärt, wie Bauanträge, die vom Land Baden-Württemberg zur Kleintierzuchtförderung bezuschusst werden, richtig gestellt werden müssen. Sodann beendet Walter Weisser diesen 15. Badischen Züchterttag und bedankt sich nochmals bei dem ausrichtenden Verein für diese tolle Aufnahme und gute Bewirtung.

Ingrid Miltner
LV-Schriftführerin